

<a href="#">Startseite</a>	<a href="#">Notfallbox</a>	<a href="#">↓ Hardware ↓</a>	<a href="#">Installation Pi</a>	<a href="#">Installation i386</a>	<a href="#">Funktionen</a>
<a href="#">Übersicht</a>	<a href="#">Variante 1</a>	<a href="#">✗ WLAN-Dongle</a>	<a href="#">Variante 2</a>	<a href="#">Optionen</a>	<a href="#">Variante 3</a>

# WiFi-/WLAN-USB-Dongle

Tatsächlich ist gerade dieses kleine Teil problematischer als gedacht - denn der Raspberry Pi kann nun lange nicht mit allen WLAN-Sticks arbeiten. Aus diesem Grund hat die Raspberry Foundation ja dann seine Computer mit eigenen WLAN-Chips ausgerüstet.

Für unser Projekt benötigen wir aber unbedingt eine Antenne, welche man so hoch wie möglich und so frei und offen wie möglich platzieren muss, um eine möglichst große Reichweite zu erzielen. Nun bietet aber tatsächlich bisher KEINER der Raspberry Pi Computer eine Antennen-Buchse für WLAN.

## Einsatzbedingungen

1. Der Computer muss den Dongle vollständig erkennen (lange nicht selbstverständlich).
2. Der Dongle muss eine abnehmbare Antenne besitzen (da ja eine externe Antenne angeschlossen wird).
3. Der Dongle muss sich in den „Access-Point-Modus“ schalten lassen (auch lange nicht selbstverständlich).

## Hardware-Test

Ich habe inzwischen NEUN verschiedene Modelle getestet (Massenbestellung bei einem großen

Online-Kaufhaus 😊). Obwohl alle Welt behauptet, das „so ziemlich alle WLAN-Dongles“ am Pi funktionieren sollten (wenn man sie ordentlich installiert) kann ich diese Behauptung inzwischen

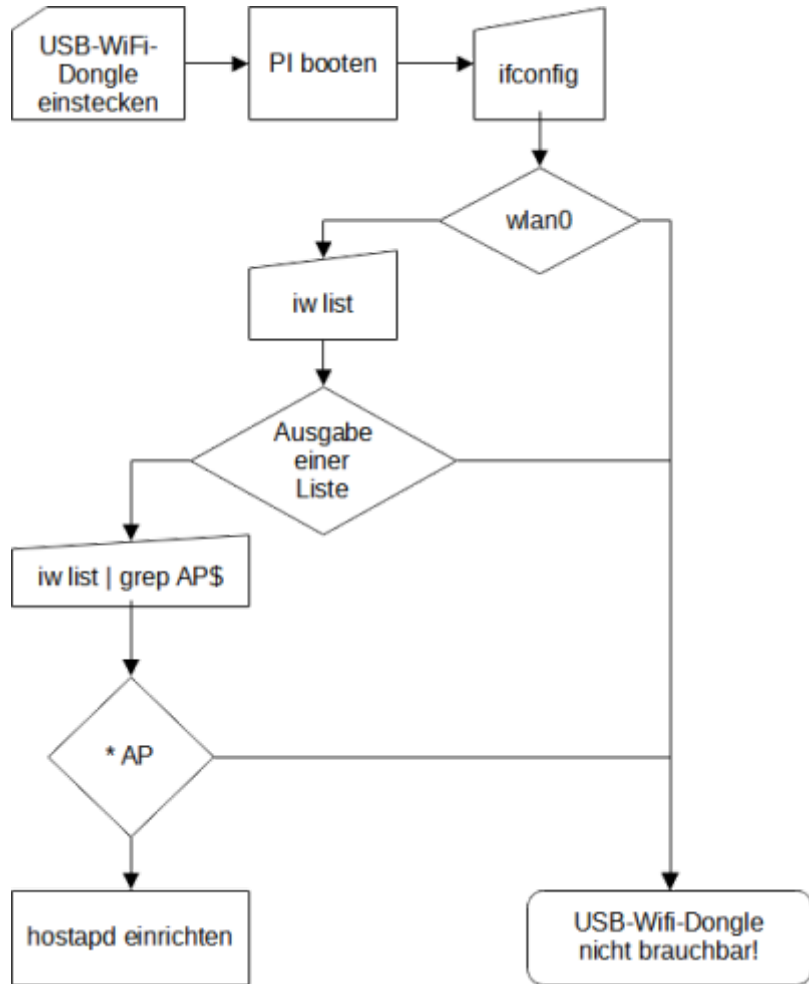
wiederlegen 😊

- Drei Dongles wurden erst gar nicht erkannt (nur als USB-Device, aber noch nicht einmal mit einem Chipsatz-Fabrikat)
- Fünf Dongles wurden zwar erkannt, liessen sich aber nicht in den AP-Modus schalten.
- EIN Dongle wurde erkannt und liess sich in den AP-Modus schalten. Interessanterweise war dies der BILLIGSTE Dongle überhaupt (EUR 6,95).

## Tips für den Dongle-Einsatz

Das einzige bei mir funktionierende Gerät (also im Einsatz mit dem Raspberry Pi Zero (V1.13) habe ich [hier bezogen](#).

Wenn man selbst ausprobieren will, ob das Gerät funktioniert, rate ich zu folgender Vorgehensweise:



1. USB-Dongle einstecken und PI booten
2. `ifconfig` -> wenn KEIN wlan0 Interface vorhanden -> Dongle wird nicht erkannt und ist Ausschuss
3. `iw list` -> wenn danach keine Ausgabe erfolgt -> Dongle wird nicht erkannt und ist Ausschuss
4. `iw list|grep AP$` -> wenn danach keine Ausgabe erfolgt -> Dongle lässt sich nicht in den AP-Modus schalten und ist Ausschuss
5. Erfolgt beim letzten Schritt aber die Ausgabe \* **AP** ist der Dongle für unsere Zwecke brauchbar.

## WLAN-Antenne und verbindungskabel



Damit wir den Dongle auch effektiv nutzen können, benötigen wir eine ordentliche Aussenantenne! Diese gibt es in zigfachen Ausführungen im gut sortierten Fachhandel bereits mit Masthalterung für unter 30 €. Wichtig ist natürlich auch das Antennenkabel - gerade weil wir im WLAN-Bereich mit 2,4 GHz arbeiten. Das Thema wird hier noch ausführlich dokumentiert.

<a href="#">Startseite</a>	<a href="#">Notfallbox</a>	<a href="#">↓ Hardware ↓</a>	<a href="#">Installation Pl</a>	<a href="#">Installation i386</a>	<a href="#">Funktionen</a>
<a href="#">Übersicht</a>	<a href="#">Variante 1</a>	<a href="#">✘ WLAN-Dongle</a>	<a href="#">Variante 2</a>	<a href="#">Optionen</a>	<a href="#">Variante 3</a>

From:  
<https://notfallbox.info/> - **Die NOTFALLBOX - Notfall-Wissen offline!**

Permanent link:  
<https://notfallbox.info/doku.php?id=nfb:hardware:wifi-dongle&rev=1698250965>

Last update: **2023/12/19 18:58**

